

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 11-12

Rubrik: Hintergrund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ns/Rs-Reglement erschienen: Versorgung? Endlich Nachschub!

Ist ein Prozess nicht festgelegt und definiert, besteht die Gefahr von verschiedenen Auslegungen und Anwendungsmethoden. Und ausgerechnet im grössten logistischen Teilprozess – dem Nach- und Rückschub Prozess (Ns Rs) – bestand seit der Einführung der Armee XXI eine reglementarische Lücke. Mit der Einführung des Reglements (Regl) Logistik XXI verloren alle gültigen Regl Versorgung ihre Berechtigung. Gut fünf Jahre später kann mit diesem «Reglementnachschub» die herrschende Kluft endlich geschlossen werden.



Es ist noch gar nicht so lange her, als sich die Ns/Rs-Schule 45 zertifizieren liess (Armee-Logistik berichtete eingehend davon). Jetzt existiert sogar ein Ns/Rs-Reglement. Fotos: Meinrad Schuler

Nicht nur die Armee, auch deren Logistik befindet sich in einem zukunftsorientierten Wandel. Dazu gehört auch eine reglementarische Architektur, welche komplett ist und sich auf dem neusten Stand befindet. Das Regl Ns Rs soll deshalb in absehbarer Zeit mit einer Dokumentation (ehemals Behelf)

ergänzt werden. Aus ihr sollen Hilfsmittel wie Tabellenkalkulationen und weitere Berechnungsgrundlagen entnommen werden können. Infolgedessen richtet sich das Regl Ns Rs vor allem an Kommandanten sowie

logistische Führungs- und Fachorgane aller Stufen.

Neben dem neuen Layout verspricht der Inhalt vor allem Klarheit im Ns- und Rs-



Um den Material-, Güter- und Informationsfluss von Logistikleistungsempfängern sicherzustellen, bedarf es entsprechender Mittel und einer zielgerichteten Organisation.

Tipps

Das Regl 60.031 ist seit dem 1. Januar 2010 in Kraft und wurde versendet. Für alle Interessierten oder jene, welche kein Exemplar erhalten haben, stehen auf der E-Learningplattform der Armee (www.lmsvbs.admin.ch) sowie auf dem Extranet (www.extranetv.ch) pdf-Versionen zum Download bereit. Ebenso können zusätzliche Exemplare beim Bundesamt für Bauten und Logistik (verkauf.militaer@bbl.admin.ch) bestellt werden. Die französische Version ist ab Mitte 2010 verfügbar. Für weitere Auskünfte oder Standardreferate wenden Sie sich an das LKZ (Tel 0800 40 00 01).

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Prozess zu schaffen. Dazu gehört an vorderster Front die Führung des Ns-Rs-Prozesses, beginnend in der Aktionsplanung mit der logistischen Beurteilung der Lage, über die Fachkonzepte bis hin zum Logistikkonzept. Dabei dürfen die konkretisierenden Angaben über das Bestandes- und Bestellwesen nicht fehlen, welche jede Einheit, Schule oder Truppenkörper vor oder während einer Dienstleistung zu tätigen hat. Dies geschieht in Form von Logistikabsprachen, welche mit den bekannten Rapporten URB (Unterstützungsrapport Bataillon) und URE (Unterstützungsrapport Einheit) durchgeführt werden. An diesen Rapporten wird durch die Logistikberater der LBA die Kommunikation zwischen den Leistungserbringern und -empfängern geregelt.

Sicherstellung des Material-, Güter- und Informationsflusses

Um den Material-, Güter- und Informationsfluss von Logistikleistungserbringern zu den Logistikleistungsempfängern sicherzustellen, bedarf es entsprechender Mittel und einer zielgerichteten Organisation. Dazu unterstützen die Armeepothek sowie die Center der Logistikkbasis der Armee (LBA) mit ihren Aussenstellen, Vorortlagern und Ortsmagazinen sämtliche Prozesse der Logistik. Das militärische Element ist die

Logistikbrigade 1, die dem Chef LBA unterstellt ist. Sie ist der Dienstleister für die mobile Logistik.

Ferner werden im Regl die Installationen der Logistik sowie der Standardablauf definiert. Zu den Installationen gehören die Nachschubpunkte aller Stufen (Brigade, Bataillon und Kompanie), womit geregelt ist, wie diese gestaltet sind, wer die Verantwortung für diese trägt und wer sie in einem Konzept örtlich zu definieren hat. Auch wurden die dazugehörigen Signaturen überarbeitet und der Doktrin angepasst. Der Standardablauf ist selbsterklärend: Von der Feststellung eines Bedarfe, bis hin zum Rückschub wird aufgezeigt, welche Besonderheiten des Ns Rs zu beachten sind.

Ein vielleicht im ersten Moment etwas exotisch oder gar verirrt wirkendes Kapitel ist jenes über den Schutz und die Sicherheit. Gerade der Ns Rs lagert, disponiert und transportiert täglich entsprechende Güter, welche die Umwelt bei unsachgemässer Behandlung beeinträchtigen können. Deshalb ist es für jeden Funktionär bedeutend, bereits in der Planung entsprechende Vorsichtsmassnahmen berücksichtigen zu können. Genauso hilfreich sind weitere Ausführungen zu den einzelnen Nachschubklassen (Ns Kl) und deren Besonderheiten, Pflichtenhefte der logistischen Funktionäre und ein Adress-/Telefonverzeichnis der wichtigsten militärischen Stellen.



Auch schwere Geräte zur rechten Zeit am richtigen Ort gehören heute zum Alltag der Truppe – eine echte Herausforderung für die Logistiker.

Aus dem Heer

Aktuell: Kinostart für «Der grosse Kater» – Rekruten des Heeres als Statisten dabei

Kinostart war am 21. Januar für den neuesten Film mit Bruno Ganz. Nachdem der Film in der letzten Woche den Bayrischen Filmpreis gewonnen hat, kann er nun auch im den Kinos der Deutschschweiz gesehen werden. Bei den Dreharbeiten konnte die Filmcrew auf eine breite Unterstützung durch das Heer, die Luftwaffe und die Logistikkbasis der Armee zählen. Das Heer stellte eine Ehrenkompanie der Infanterierekrutenschule aus Bière und das Rekrutenspiel aus Aarau für die Dreharbeiten in Wilderswil zur Verfügung.

Die «Gamelle d'or» 2009 geht ins Reppischtal

Auszeichnung für das Verpflegungszentrum des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal. Nachdem im letzten Jahr die «Gamelle d'or» an die Luftwaffe (Frauenfeld) ging, durfte in diesem Jahr wieder der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, den Wanderpreis überreichen. Gewinner ist der Leiter des Verpflegungszentrums Peter Fryberg. Der Waffenplatzkommandant Zürich-Reppischtal, Oberstleutnant im Generalstab Thomas A. Frey, zeigte sich über diese Auszeichnung hoch erfreut.

Gold und «Funky Kitchen Club» in Basel

Die Nationalmannschaft der Militärköche, das Swiss Armed Forces Culinary Team SACT präsentierte sich in Basel an zwei Grossanlässen: Zum einen nahm das Team an der Kochkunstausstellung der Gastromesse IGEHO teil und gewann mit seinen Exponaten eine Goldmedaille. Zum anderen bekochten das SACT und TV-Koch René Schudel über 750 Gastronomen an der «Best of Swiss Gastro» und drehten nebenbei eine Folge des «Funky Kitchen Club».

Zum Vormerken

Armee-Wettkampf 2010 in Aarau: 1. Juli Aarau-Ruppertswil. Disziplinen: Sturmgewehr 300 m und Pistole 25 m.